

Pressemitteilung zum 34. Internationalen Veterinärkongress am 20./21. April 2015

Bad Staffelstein, 19. April 2015

Bundesverband der beamteten Tierärzte fordert gesellschaftliche Debatte zur Nutztierhaltung - Amtstierärzte im Spannungsfeld der unterschiedlichen Auffassungen

Der Präsident des Bundesverbandes der beamteten Tierärzte (BbT), Holger Vogel, fordert eine aus seiner Sicht längst überfällige breite Diskussion mit allen gesellschaftlichen Gruppen, welche Tierhaltung in unserem Land gewollt bzw. akzeptiert wird. "Unsere Kolleginnen und Kollegen in den Veterinärämtern müssen den gesellschaftlichen Konflikt hierzu täglich aushalten", so Präsident Vogel.

Die nötigen Fakten soll aus Sicht des BbT eine auf der Antibiotikadatenbank aufbauende Tiergesundheitsdatenbank liefern. Die ersten bundeseinheitlichen Kennzahlen zur Häufigkeit des Antibiotikaeinsatzes bei Masttieren liegen vor. "Die Datenbank funktioniert", so Präsident Vogel, "jetzt gilt es, noch bestehende Eingabelücken zu schließen und die notwendigen Schritte zur Verringerung des Einsatzes zu ergreifen." Eine nachhaltige und tierschutzgerechte Minimierung der Antibiotikaawendungen kann aber nur über eine Verbesserung der Tiergesundheit in den Nutztierbeständen erfolgreich sein, betont Vogel weiter. Dabei seien auch die Einflüsse der Haltungsbedingungen und des Managements zu berücksichtigen. Daten zur Tiergesundheit und Tierwohlindikatoren müssten deshalb mit den Antibiotikadaten in einer Tiergesundheitsdatenbank zusammengeführt werden.

Die Datenbank diene auch der Beurteilungssicherheit in der amtlichen Fleischuntersuchung, die immer mehr auf Befunde aus den Haltungsbetrieben angewiesen sei.

Der 34. Internationale Veterinärkongress in Bad Staffelstein mit über 600 Teilnehmern aus allen Ebenen der Veterinärverwaltung, vor allem aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, wird am Montag, den 20. April 2015 um 9:00 eröffnet. Der Kongress deckt mit wissenschaftlichen Beiträgen alle wichtigen Arbeitsgebiete des amtstierärztlichen Dienstes ab.

Ansprechpartner: Dr. Holger Vogel
Tel. 0170 187 03 04
h.vogel@amtstierarzt.de

Hintergrundinformation:

Der Bundesverband der beamteten Tierärzte e.V. (BbT) vertritt die über 5.600 beamteten und angestellten Tierärztinnen und Tierärzte im öffentlichen Dienst in Deutschland.

Ein Hauptziel des Verbandes ist u.a. der Austausch neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen, Arbeitstagungen und Kongressen.

Auf seinem jährlichen Internationalen Veterinärkongress in Bad Staffelstein werden Vorträge zu aktuellen Themen aus den Bereichen Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz, Lebensmittelhygiene und Fleischhygiene gehalten.

Im anschließenden Seminar zum Thema „Der Amtstierarzt im Spannungsfeld der Interessen:

eine tägliche Zerreißprobe?“ wird auf die im Arbeitsalltag der Veterinärbehörden immer stärker zu spürende Spaltung der Gesellschaft im Hinblick auf die Akzeptanz der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung mit ihren Auswirkungen auf den amtstierärztlichen Dienst in verschiedenen Vorträgen eingegangen. Dazu gehört auch die Beleuchtung möglicher gesundheitlicher Beeinträchtigungen der dort Beschäftigten.